

## Referenten-Profil

[Alexander Repenning](#) ist Politökonom, Aktivist und Autor. Für die Albert Einstein Institution (Boston) arbeitet er derzeit mit Aktivist\*innen von vier Kontinenten an Strategien für Klimagerechtigkeit.

Er ist Ko-Autor des Buches "Vom Ende der Klimakrise. Eine Geschichte unserer Zukunft" (Tropen, 2019) und des Beitrags "People-Powered Climate Justice. Challenges and Possibilities in Engaging Activists in Strategic Capacity Building" im Routledge Handbook for Grassroots Climate Activism (vsl. 2025). Er schrieb u.a. für attac, den Blog Postwachstum und die Lateinamerika Nachrichten.

Von 2019-2023 arbeitete er als Bildungsmanager bei Right Livelihood (dem "alternativen Nobelpreis") in Genf, wo er Brücken zwischen Aktivismus und akademischer Welt baute und transformative Lernformate entwickelte. 2021-22 war er Mitglied im Beirat des Projekts "Education for Sustainable Unionists. Capacity Building für ökologische Gewerkschaftspolitik zur Überwindung sozial-ökologischer Zielkonflikte in Gewerkschaften" des Next Economy Lab und der Technischen Universität Berlin.

Er hat Sozialwissenschaften (BA, Humboldt Universität zu Berlin), Ökonomie (MA, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung) und Menschenrechte (MA, SciencesPo Paris) studiert. Er lebt in Paris.

<https://www.linkedin.com/in/alexander-repenning/>

